



[www.bilinguisme.ch](http://www.bilinguisme.ch)

An die Partner des  
Forums für die Zweisprachigkeit

Biel/Bienne, Januar 2010

## Strukturelle Änderungen beim Forum für die Zweisprachigkeit

Sehr geehrte Damen und Herren  
Werte Freunde und Freundinnen, Partner und Partnerinnen

Seit über 12 Jahren ist das Forum für die Zweisprachigkeit in der Förderung, Sensibilisierung und Forschung im Bereich der Zwei- und Mehrsprachigkeit tätig. Um noch besser auf die damit verbundenen Herausforderungen der kommenden Jahre und die Erwartungen unserer Partner reagieren zu können, sind einige strukturelle Änderungen vonnöten.

Der Stiftungsrat wird in seinen Funktionen von einem neuen Mitglied unterstützt, welches das Institut für Mehrsprachigkeit in Freiburg vertritt. Damit sind zusätzlich zur Stadt Biel und zum Kanton Bern auch die Universitäten Bern, Neuenburg und Freiburg (respektive das Institut) unmittelbar in die Aktivitäten des Forums für die Zweisprachigkeit miteinbezogen.

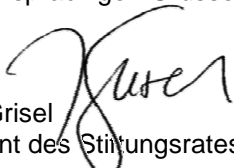
Das Forum für die Zweisprachigkeit verstärkt künftig seine Kompetenzen in den Bereichen der **aktiven Kommunikation, Animation, Beobachtung und Sensibilisierung**: Es positioniert sich klar als vorrangiger Ansprechpartner, wenn es darum geht, die sprachbezogenen Aktivitäten in der Schweiz zu erhellen und zu kommentieren. Es stützt sich dabei hauptsächlich auf die einzigartige Erfahrung der grössten zweisprachigen Stadt der Schweiz, Biel/Bienne, und der Strukturen des zweisprachigen Kantons Bern.

Das Forum für die Zweisprachigkeit setzt seine **praxisorientierten Forschungstätigkeiten** fort: Je nach Bedarf stützt es sich dabei auf seine verschiedenen Partner aus der Wissenschaft und vertraut diesen spezifische Mandate an. Diese Ausgliederung sorgt für erhöhte Leistungsfähigkeit, indem sie akademische Antworten auf vor Ort gemachte empirische Beobachtungen einbringt.

Die seit Januar 2007 beim Forum angestellte Virginie Borel ([virginie.borel@bilinguisme.ch](mailto:virginie.borel@bilinguisme.ch)) ist jetzt Geschäftsleiterin. Claudine Brohy hat ihre Tätigkeit beim Forum per Ende Dezember 2009 beendet und richtet ihre berufliche Zukunft hauptsächlich auf den Unterricht und die Forschung aus.

Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit und senden Ihnen zum Jahresbeginn die besten Wünsche für 2010.

Mit mehrsprachigen Grüßen

  
Denis Grisel  
Präsident des Stiftungsrates